



## **Produktanwendungsstandard im Wundnetz Dresden: Offenporige Schaumstoffe**

### **Ziele**

- Optimaler Einsatz des Produktes/dieser Produktgruppe, um Anwendungsfehler und ggf. daraus resultierende Folgeschäden zu vermeiden
- Anwendergruppen arbeiten nach den gleichen Maßgaben mit den Materialien
- Förderung des Wundheilungsprozesses und Gewährleistung des wirtschaftlichen Einsatzes dieser Produkte

### **Eigenschaften**

- Haben ein hohes Aufnahmevermögen
- Setzen einen starken Granulationsreiz
- Dauer der Anwendung: unterschiedlich je nach Produkt 1-4 Tage
- Entsprechen nur bedingt dem Prinzip der feuchten Wundbehandlung

### **Indikationen**

- Wundgrundkonditionierung
- Infizierte Wunden
- Problemwunden in der Reinigungs- und Granulationsphase
- Einsatz als temporärer Hautersatz; Voraussetzung für Transplantate
- Stark exsudierende Wunden

### **Kontraindikationen**

- Nekrosen, trockene Wunden
- Freiliegendes Knochen-, Sehnen-, Knorpelgewebe
- Gesicherte Allergie gegen Bestandteile des Produktes

### **Anwendungshinweise**

- Offenporige Schaumstoffauflagen werden steril (s. Hygienestandard) zugeschnitten und passgenau auf die Wunde aufgebracht
- Sekundärverband erforderlich
- Bei fraglicher allergischer Reaktion und keiner sicheren Abgrenzung einer Irritation Karenz empfohlen bis zum Nachweis einer Allergie durch den Epikutantest (Vorstellung Dermatologie)

### **Risiken/Komplikationen**

- Festhaften der Verbände am Gewebe
- Austrocknungsgefahr der Wunde
- Allergische Reaktion
- Schmerzen beim Verbandwechsel durch verklebte/eingewachsene Wundauflage

### **Aufbau und Zusammensetzung**

- Bestehen aus Polyurethan- oder Polyvinylalkohol-Schaumstoff unterschiedlicher Porengröße

#### Literaturhinweis

- Wundnetz –Hamburg
- Wundnetz – Jena (Prof. Norgauer)
- Wundfibel – Universitätsklinikum Tübingen
- Bernd L.P. Luther : Kompaktwissen Gefäßchirurgie – Springer Verlag
- Cor. iId. - Steffen Westerich

